



Blühflächen in Mimmelheim



Ernte



Ansaat



Blumenfeld mit Netz als Fraßschutz



Keimlinge



Jungpflanzen



Ackerwildkräuter



Magerwiesen-Margerite



Oregano



Wiesenbocksbart-samen



Blumenfeld



Pflanzung



Bodenvorbereitung



Feuchtwiese



Straßenrandbegrünung

Der Hof

Der Hof von Familie Hans liegt in Mimmelheim in der Gemeinde Obertaufkirchen im Landkreis Mühldorf am Inn. Seit 2001 werden auf den Feldern neben Getreide und Ackerfrüchten auch Blumen, Gräser und Kräuter angebaut. Die Felder rundum Mimmelheim blühen von April bis in den Herbst hinein in den leuchtendsten Farben. Auf seinem Hof vermehrt Georg Hans autochthones Saatgut aus der Region. Das Saatgut wird verwendet um beispielsweise auf kommunalen Ausgleichsflächen eine möglichst hohe Artenvielfalt zu erreichen.

Die Saatgutgewinnung

Für die Gewinnung von autochthonen Saatgut werden in der Region Flächen mit standort-typischen Pflanzenarten besammelt. Dieses Ausgangssaatgut wird anschließend auf dem Hof vermehrt. Nach der Aussaat der Samen werden die Pflanzen im Gewächshaus vorgezogen und später ins Freiland ausgepflanzt. Nach der Reife werden die Samen je nach Pflanzenart per Hand oder maschinell geerntet.

Die Ansaat

Wenn es um die Begrünung beispielsweise von Ausgleichsflächen geht wird je nach Standort und Verwendung eine geeignete Saatgutmischung zusammengestellt. Zuerst werden die Flächen vor Ort für die Ansaat vorbereitet und anschließend wird gesät. Nach dem Aufwachsen der ersten Pflanzen erfolgt ein Schröpfschnitt. So werden die Gräser im Wachstum eingebremst und die angesäten Arten können sich besser etablieren.

Die Möglichkeiten

Mit dem Saatgut von Georg Hans können verschiedenste Flächen angesät werden. So wurden bereits Straßenränder, Bahndämme, Verkehrsinseln, Feuchtwiesen und viele weitere Standorte begrünt. Damit auch die Äcker wieder attraktiver für Bienen und andere Insekten werden hat Georg Hans auch Ackerwildkräuter im Programm. Georg Hans setzt unter anderem verschiedene Projekte mit dem Landratsamt Mühldorf, Kommunen, der Wildland-Stiftung Bayern, Tagwerk und weiteren Partnern um.



Magerwiesen-Margerite



Samenstand
Wiesenbocksbart



Schwalbenschwanz



Kartäuser-Nelke



Sumpf-Dotterblume



Klatsch-Mohn

Die Saatgutmischungen

Georg Hans hat auf seinem Hof 70 - 80 Samenarten vorrätig. Sowohl für feuchte als auch für trockene Böden und Standorte können somit geeignete Mischungen zusammengestellt werden. Auf dem Hof kann man auch verschiedene fertige Saatgutmischungen wie "Blumenwiese", "Wildbienen-saum", "Blühendes Inntal", "Feuchtwiese" und "Ackerwildkrautmischung" erwerben. Die artenreichen Saatgutmischungen locken viele seltene Tierarten, wie zum Beispiel den Schwalbenschwanz, an.

Ansprechpartner:

Georg Hans
Mimmelheim 3 
84419 Obertaufkirchen

E-mail: georg.hans55@gmx.de
Fax: 08082 / 4439744
Tel.: 08082 / 346
Mobil: 0175 / 5455767

Text, Entwurf und Redaktion: Gabriele Starzer
Fotos: Georg Hans und Christa Folger

Regionales Saatgut von



Das Saatgut

Das Saatgut von Georg Hans ist autochthon. Darunter versteht man die Herkunft des Ausgangssaatguts aus der Region. Dort wo die Art schon länger vorkommt ist sie auf die gegebenen Umweltbedingungen angepasst. Die Herkunftsqualität ist bei autochthonen Saagut entscheidend. Überprüft wird dies unter anderem vom Verband deutscher Wildsamens- und Wildpflanzenproduzenten e.V. (VWW). Georg Hans' Betrieb ist mit dem Zertifikat VWW-Regiosaaten® ausgezeichnet.